

Herr
Jens Heidingsfelder

persönlich/vertraulich

Der Studiendekan

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

wiwi-studiendekan@fau.de

www.wiso.fau.de

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement Übung 2

Sehr geehrter Herr Heidingsfelder,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2016/17 zur Veranstaltung:

Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement Übung 2

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Karl Wilbers

Jens Heidingsfelder

Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement Übung 2
Erfasste Fragebögen = 30



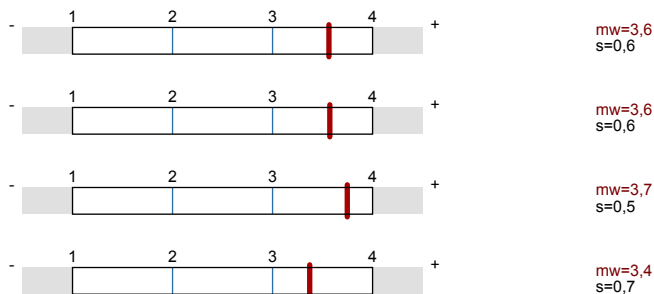
Globalwerte

Globalindikator

1. Planung und Darstellung

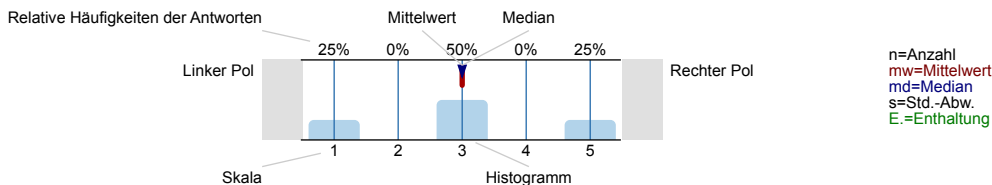
2. Umgang mit den Studierenden

3. Interessantheit und Relevanz



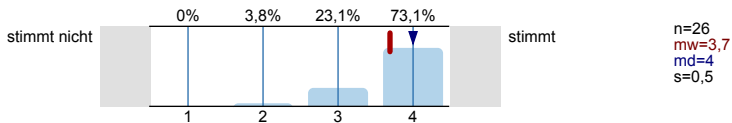
Legende

Frage-
text

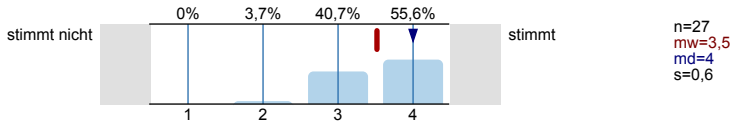


1. Planung und Darstellung

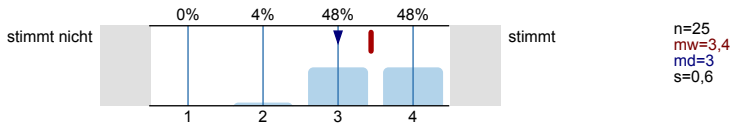
1.1) Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung



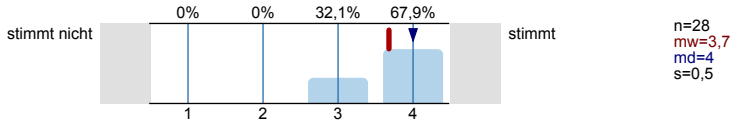
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



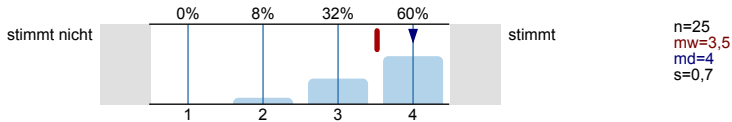
1.3) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt



1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

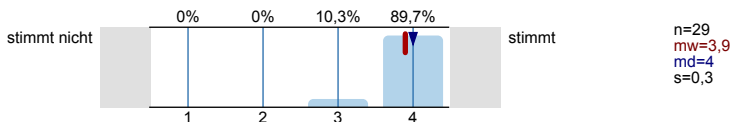


1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

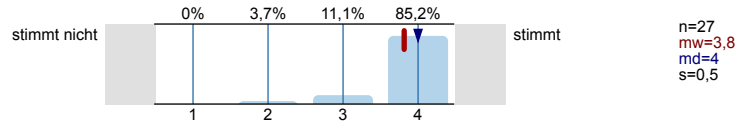


2. Umgang mit den Studierenden

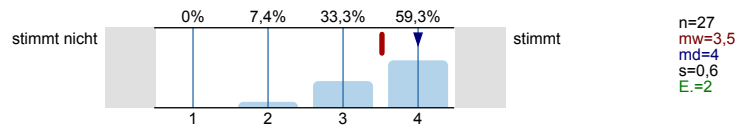
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.3), weil...

sehr freundlicher, noch motivierender Dozent.

vielleicht allen auf einmal hochladen

⊖ Sind wir hier in der Grundschule ?!
⇒ Schweigefechts und Fleiß-😊 wären eine tolle Idee!

Gut, dass per E-Mail Berücksichtigung der neuen Uhrzeiten stattfindet

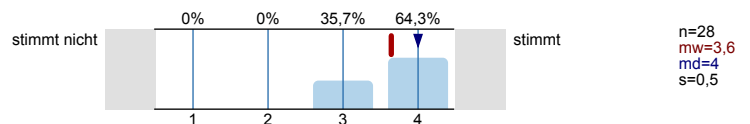
sehr motivierender Übungsleiter, geht auf Studierende ein

gut, z.B. Hausaufgaben

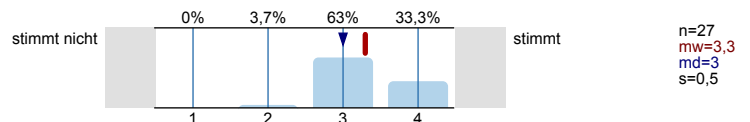
Vortiefung durch Hausaufgaben

3. Interessantheit und Relevanz

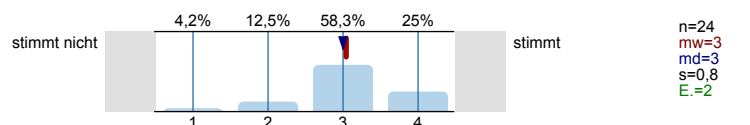
3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant



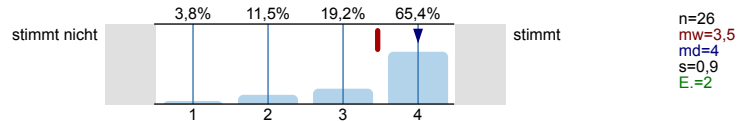
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes



3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)

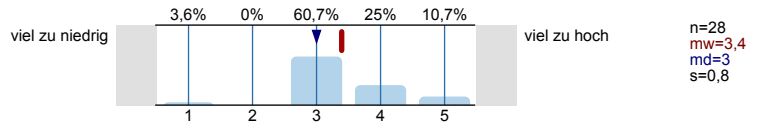


3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)

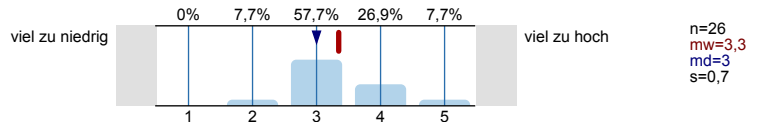


4. Schwierigkeit und Umfang

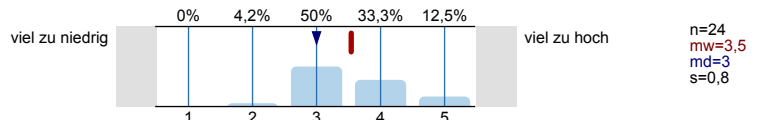
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



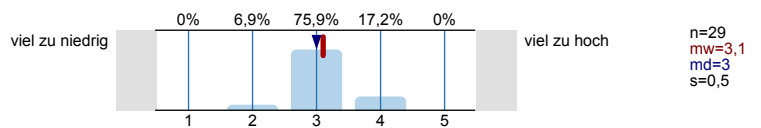
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist



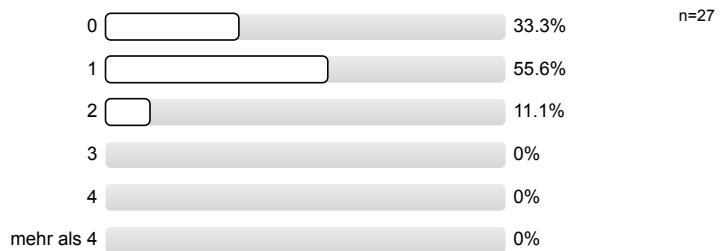
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



5. Selbststudium

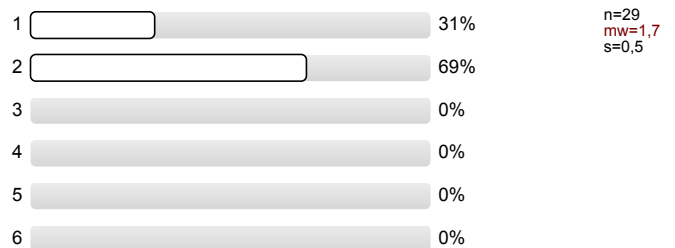
Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z.B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

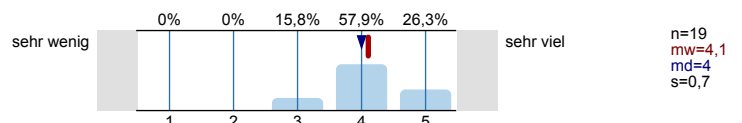


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?



6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

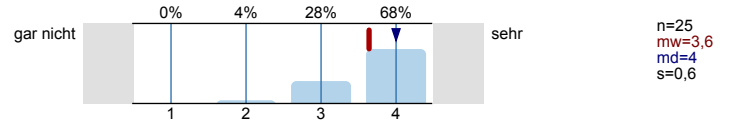


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

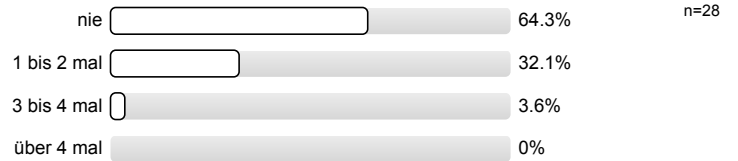
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



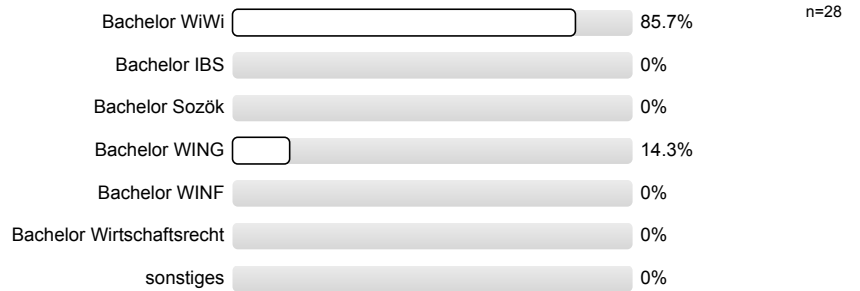
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



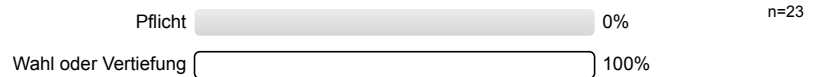
7.3) Wie oft haben Sie gefeiert?



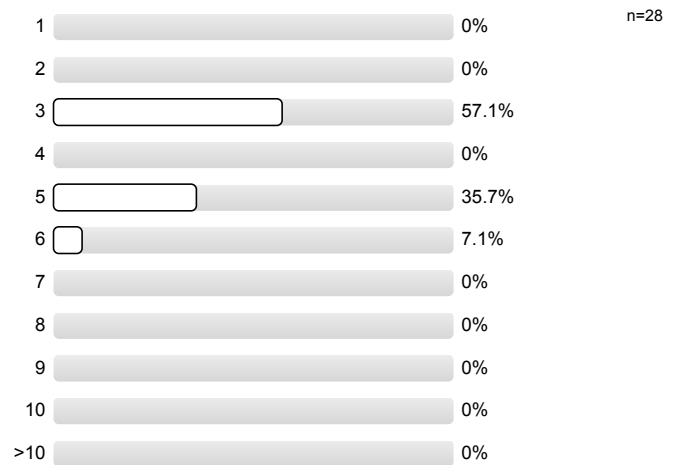
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Lösungen auf Studon

viel Interaktion zwischen Dozent und Studenten

Der Dozent ist sehr motiviert und freundlich.

Sehr interessant

zu Beginn die kurze Wiederholung des Stoffes,
ausformulierte Folien, Praxisbeispiele, freundlicher Dozent

Fokussieren auf wichtigsten Themen; kurze, prägnante Wiederholung der Vorlesung
Bezug zu Klausurfragen

Vor den Aufgaben Stoff aus der Vorlesung nochmal wiederholen

sehr offener & interessierter Dozent
geht auf Fragen gut ein

Personl.
Beziehung
durch das
per-DU-
Verhältnis

Case studies etc.

Aufgeschlossener Umgang

Diskussion der Inhalte (nicht nur monotoner Referat)

Vertiefung durch Hausaufgaben möglich

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

Bearbeitungszeiten der Aufgaben zu lange bzw. zu viele Teilaufgaben auf einmal!
~~Teilaufgabe~~

Trotz Anmeldung ist die erste Gruppe überfüllt, die zweite fast leer

Mit Als

Texte / Aufgaben zu zeitaufwändig für die kurze Zeit der Übung

Kindlicher Umgang

dass sie in der Findelgasse stattfindet.

unterschiedliche Abgabetermine der Hausaufgaben, damit schlechte Vorausplanung möglich

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

1 Teilaufgabe → Bearbeitung → Besprechung → nächste Teilaufgabe Teil z.B. a und nicht alles auf einmal

Teilweise wird in der Übung Stoff behandelt, der in der VL schon lang bearbeitet wurde und einmal wären wir in der Übung schneller als in der VL.

Alles Perfekt

Komplettes Übungsdruck am Anfang des Semesters auf Studon hochladen

mehr Klausuraufgaben

keine MC Prüfungsfragen
→ bildet meine Meinung nach nicht (immer) Wissensstand ^{2/10}

Profillinie

Teilbereich: LVE FB WiWi

Name der/des Lehrenden: Jens Heidingsfelder

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement Übung 2
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Planung und Darstellung

1.1) Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung	stimmt nicht					stimmt	n=26	mw=3,7	md=4,0	s=0,5
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert	stimmt nicht					stimmt	n=27	mw=3,5	md=4,0	s=0,6
1.3) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt	stimmt nicht					stimmt	n=25	mw=3,4	md=3,0	s=0,6
1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus	stimmt nicht					stimmt	n=28	mw=3,7	md=4,0	s=0,5
1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt	stimmt nicht					stimmt	n=25	mw=3,5	md=4,0	s=0,7

2. Umgang mit den Studierenden

2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen	stimmt nicht					stimmt	n=29	mw=3,9	md=4,0	s=0,3
2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein	stimmt nicht					stimmt	n=27	mw=3,8	md=4,0	s=0,5
2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)	stimmt nicht					stimmt	n=27	mw=3,5	md=4,0	s=0,6

3. Interessantheit und Relevanz

3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant	stimmt nicht					stimmt	n=28	mw=3,6	md=4,0	s=0,5
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes	stimmt nicht					stimmt	n=27	mw=3,3	md=3,0	s=0,5
3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte,	stimmt nicht					stimmt	n=24	mw=3,0	md=3,0	s=0,8
3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)	stimmt nicht					stimmt	n=26	mw=3,5	md=4,0	s=0,9

4. Schwierigkeit und Umfang

4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=28	mw=3,4	md=3,0	s=0,8
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=26	mw=3,3	md=3,0	s=0,7
4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=24	mw=3,5	md=3,0	s=0,8
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=29	mw=3,1	md=3,0	s=0,5

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=19 mw=4,1 md=4,0 s=0,7

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



n=25 mw=3,6 md=4,0 s=0,6